

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 95.

5. Dez.

1846.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg.  
(Holzversteigerung).  
Revier Liebenzell.

Von den Schlagerzeugnissen nachstehender Staatswaldungen kommen pro 1847 zur Versteigerung:

Lhannberg bei Unterreichenbach,  
den 11. Dez. 1846

Zusammenkunft früh 9 Uhr  
bei der Dieselsberger Mahlmühle;  
Tannes und forchenes Langholz  
vom 60r abwärts, 273 Stämme,  
dto. Säglöße 16' lang, 286  
Stück,

Reisachswellen 5,125.

Monakammerberg bei Dennjacht,  
Nachmittags 2 Uhr im Schlag, bei  
ungünstiger Witterung auf dem Rath-  
hause in Unterreichenbach.

Tannes Langholz vom 60r ab-  
wärts, 83 Stämme,  
dto. Säglöße 16' lang, 47 Stück,  
buchenes Prügelholz.  $1\frac{1}{4}$  Klf.,  
Abfallholz und Reppelrinde ca.  
 $5\frac{1}{4}$  Klf.

Vortern Kollbach bei Weinberg,  
den 12. Dez. 1846.

Zusammenkunft früh 9 Uhr  
in Weinberg, von wo aus bei gün-  
stiger Witterung in den Schlag be-  
geben wird.

Tannes Langholz vom 60r ab-  
wärts, 91 Stämme,  
dto. Säglöße von 16' Länge,  
115 Stück.

Eichene Scheiter  $\frac{2}{3}$  Klf., buchene  
 $\frac{3}{4}$  Klf., dto. Prügel  $\frac{3}{4}$  Klf.,  
Reppelrinden ca.  $8\frac{1}{4}$  Klf.,  
buchene und eichene Reisachwel-

len, 120 Stück.

Hierauf im Moos bei Zgeloch  
forchenes und tanneses Langholz  
vom 45r abwärts, 46 Stämme.  
Für die vorschriftsgemäße Bekannt-  
machung haben die Ortsvorsteher be-  
sorgt zu seyn.

Neuenbürg, 25. Nov. 1846.

K. Forstamt.  
Moltke.

### Stammheim.

Durch Beschluß des Gemeinde-  
raths und Bürgerausschusses von  
hier vom heutigen Tag ist auf die  
Entdeckung des Urheber eines am  
23. d. M. in das hiesige Rathhaus  
gelegten an den hiesigen Ortsvorstand  
gerichteten Drohbriefes eine Beloh-  
nung von 100 fl. — aus der Ge-  
meindekasse ausgesetzt worden, was  
mit dem Bemerken veröffentlicht wird,  
daß diese Belohnung demjenigen zu  
Theil werde, der dießfalls solche  
Angaben macht, welche eine gericht-  
liche Einschreitung und die Ueber-  
weisung der Urheber und Gehilfen  
zur Folge haben.

Den 30. Nov. 1846.

Gemeinderath.

### Unterreichenbach.

Oberamts Calw.  
(Holzverkauf).

Am

Mittwoch den 9. Dez. d. J.  
Morgens 8 Uhr

wird in dem hiesigen Kommunwald  
nachstehendes Klein-Nutzholz im öf-  
fentlichen Aufstreich verkauft,

- 1) 28 Stück Bauholzstangen,
- 2) 637 Stück Feldstangen,
- 3) 148 Stück buchene Wagner-

stangen,

- 4) 2,375 Stück Hopfenstangen,
- 5) 2,530 Stück Baumstichel,
- 6) 4,200 Stück Bohnenstücken,
- 7)  $17\frac{1}{2}$  Klf. Abholz,
- 8) 9,275 Stück Reißwellen, mehr-

stentheils buchene.  
Die Herrn Ortsvorsteher werden  
um Bekanntmachung dieses Verkaufs  
höflich gebeten.

Den 27. Nov. 1846.

Aus Auftrag des Gemeinderaths  
Schultheiß Erhart.

### Neubulach.

(Warnung).

Jakob Duß lediger Bierbrauer  
fährt aller Mahnungen ungeachtet  
fort Schulden zu machen.

Es wird daher Jedermann vor  
demselben gewarnt, ihm nichts an-  
zuborgen, in so fern zu keiner Be-  
zahlung verholfen werden könnte.

Den 26. Nov. 1846.

Stadtrath.

### Emberg.

Die hiesige Gemeinde verkauft am  
Mittwoch den 9. Dez.

Nachmittags 1 Uhr

150 Stämme Langholz vom 60r ab-  
wärts, wozu die Liebhaber eingela-  
den werden.

Schultheiß Rentschler.

### Altbulach.

(Schafwaideverleihung).

Montag den 7. Dez. 1846

wird die hiesige Schafwaide, welche  
200 Stücke ernährt, von Lichtmess  
1847 an, auf drei Jahre verpachtet.

Liebhaber hiezu wollen sich mit  
obrigkeitlichen Zeugnissen versehen am  
genannten Tage Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause bei dieser Verhandlung einfinden. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses in ihren Amtsbezirken bekannt zu machen.

Schuldheiß Kometsch.

### Außeramtliche Gegenstände.

Schwan

Oberamts Neuenbürg.

(Haus- und Liegenschafts-Verkauf).

Da ich auszuwandern beabsichtige, so bin ich gesonnen, meine sämtliche Liegenschaft an den Meistbietenden im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, dieselbe besteht

in einem großen zweistöckigen Hause mit Wirtschaftsinrichtung zum Adler, sammt Scheuern und Stallungen, 3 Viertel Baumgarten beim Haus, 1/2 Brtl. Kuchengarten an das Haus anstoßend, und ungefähr 12 Brtl. Gütern an den Garten anstoßend.

Zu diesem AufstreichsVerkaufe laße ich Kaufsliebhaber auf

Samstag den 26. Dez.

als am Stephansfeiertage

Nachmittags 1 Uhr

hiemit höflichst ein, und bemerke, daß die billigst gestellten Bedingungen an diesem Tage bekannt gemacht, inzwischen aber auch Käufe über das Haus oder die Güterstücke, welche auch einzeln abgegeben werden, abgeschlossen werden können.

Das ganze Anwesen liegt an der frequenten Straße von Neuenbürg und Pforzheim nach Herrenalb und könnte das Haus, das den gehörigen Raum enthält, leicht für ein jedes größere Gewerbe z. B. einer Bierbrauerei eingerichtet werden.

Jäck zum Adler.

Calw.

Heute Liederkranz ohne Gesang bei Thudium; scherzhafte Gedichte.

Calw.

Eine geordnete fleißige Magd findet auf Lichtmess einen guten Platz. Wo? sagt Ausgeber dieß.

## Frankfurter Lebens-Versicherungsgesellschaft

### Grund-Kapital 3 Millionen Gulden.

Diese im Königreich Württemberg durch Königl. hohes Ministerium des Innern konzessionirte Gesellschaft bietet durch die Mannigfaltigkeit ihrer Versicherungen sowohl, als durch ihre sehr billige Prämiensätze weit größere Vortheile als andere Gesellschaften.

Das Nähere ist aus dem Prospektus zu ersehen, welche von dem unterzeichneten Agenten der Gesellschaft gratis ausgegeben werden, welcher auch mit Vergnügen bereit ist, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Calw, 4. Dez. 1846.

Agent der Frankfurter LebensVers. Gesellschaft.

Karl Weismann.

## Deutscher Phönix

### Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a/M.

### Grund-Kapital 5 1/2 Mill. Gulden.

Diese Gesellschaft welche durch Königl. hohes Ministerium des Innern zum Abschluß von Versicherungen im Königreiche Württemberg ermächtigt ist, versichert alle beweglichen Gegenstände, als Möbel, Waaren, Maschinen, Früchte, Pferde, Vieh u. s. w. zu festen Prämien, so daß nie und unter keinen Umständen Nachzahlungen von den Versicherten zu leisten sind.

Der Unterzeichnete von der Direktion ernannte Agent ist bereit, jede weitere Auskunft zu geben, und es können bei demselben die VersicherungsAnträge gratis in Empfang genommen werden.

Calw, 4. Dez. 1846.

Agent der deutschen Phönix:

Karl Weismann.

Calw. Haus und einem weiteren Gärtchen Der Verkauf des Ludwig Bayer, setze ich aus freier Hand dem Verkäufer, seiner Behausung belauft käufe aus. Es kann das Haus sich auf 2900 Gulden und kommt auch ohne Bierbrauereieinrichtung nochmals bis den 21. d. Mts. zum verkauft werden, ebenso können die Gärten und der Keller, je nachdem sich Liebhaber zeigen, abgesondert gekauft werden.

Liebenzell.

(BierbrauereiVerkauf).

Mein neuerbautes Haus, mit Bierbrauereieinrichtung, Lagerbierkeller, Baum- und Wurzgarten beim

Liebhaber können es täglich einsehen und mit mir einen Kauf abschließen.

Bierbrauer B u o b.

C a l w.

Schuhmacher Koch hat durch den schnellen Abzug der Wittwe Jaas nach Würzbach seine untere Stube, Kammer, Küche, Dehrnkammer und Holzplatz sogleich, bis Lichtmeß oder Georgii zu vermieten.

C a l w.

Da mein Waarenlager für bevorstehende Weihnachten in glatten, ombirten und fasonirten sächsischen Thibets, Orleans glatt und fasonirt, Wollmouffeline, Napolitaine, Poil de chevre in Halbwohle und Baumwolle, Calicos, Shawls, baumwollene, halbseidene und seidene Tücher in allen Größen, Foulards und halbseidene Cravättchen, Westen von den Geringsten bis zu den Feinern, Handschuhen in glace, Zwirn und Baumwolle, Hemdenflanell, Futterbarchent, Moulton, Caronets und Kanefas, so wie in allen Gattungen weißer Waaren wieder auf das Beste assortirt ist, empfehle ich solches bei billigen Preisen auf das höflichste.

August Sprenger.

C a l w.

Heute Abend ist Mezel-suppe bei mir wozu höflich einladet

J. Bass  
J. Engel.

C a l w.

Bis Lichtmeß hat eine Logis zu vermieten

J. Bass  
J. Engel.

C a l w.

(Mehlverkauf).

Feinstes Müncher No. 1 Mehl welches sich zu Springerlein gut eignet, verkaufen das Pfund zu 9 kr. Sakenheimer, Fein und Haydt.

C a l w.

Da der Quartkalender für 1847 wieder um 2 Bogen vermehrt worden ist, so ist der Preis von der Administrationsbehörde auf 6 kr. bestimmt worden, welches hiemit zur Kenntniß des Publikums bringen

Die hiesigen Buchbinder.

C a l w.

Gerollte Gerste und Habermehl ist von heute an zu haben bei

Karl Schäfer,  
Untermüller.

C a l w.

Tuchscherer Müller hat bis Lichtmeß eine freundliche Logis nebst Küche und geschlossenem Holzplatz zu vermieten, es kann auch auf Verlangen noch eine Kammer und Stallung dazu gegeben werden.

E p e s h a r d t.

Der Unterzeichnete hat auf der Altburger Staige einen Bauernhut gefunden; der Eigenthümer kann ihn gegen Unkostenersatz innerhalb 15 Tagen abholen bei

Michael Lörcher.

C a l w.

(Spielwaaren-Empfehlung).

Auch dieses Jahr bin ich wieder im Besitz einer schönen großen Auswahl lakirter und weiß blechener Kinderspielwaaren aller Art und empfehle solche äußerst billig zu geneigter Abnahme aufs höflichste.

Theodor Feldweg  
in der Ledergasse.

C a l w.

Für die zahlreiche Begleitung der Leiche unseres Gatten u. Waters, so wie für den schönen Gesang vor dem Hause sagen wir auf diesem Wege den verbindlichsten Dank.

Beck Hammers Wittwe,  
Sohn und Tochter.

C a l w.

**Volkschriftenverein.**

Folgende Schriften sind derzeit vorräthig und können von dem Vereinsbuchbinder Dierlam von hier um die beigesezte Preise bezogen werden.

Den 3. Dez. 1846.

Agent: Wpl. Buttersack.  
Schwabentalender 1845 4 Hefte broch. a 22 fr.

Do. — 1846 1. und 2. Vierteljahr roh 18 fr.

Die Heimkehr broch. für Mitglieder Preis 24 fr. für Nichtmitglieder 28 fr.

Die Auswanderung broch. f. M. 11 fr. f. N. 11 fr.

Warnung über Auswanderung f. M. 3 fr. f. N. 3 fr.

Ländlich sütllich f. M. 15 fr. f. N. 18 fr.

Abd.-El.-Kader und der Christenkna-be f. M. 20 fr. f. N. 24 fr.

Marie Zink die Gemüsegärtnerin f. M. 15 fr. f. N. 18 fr.

Geschichte von Algier f. M. 10 fr. f. N. 10 fr.

Anna, die Blutegelbändlerin f. M. 12 fr. f. N. 15 fr.

Die Schreckensjahre von Lindheim f. M. 15 fr. f. N. 18 fr.

Die Verfassung Wirtembergs f. M. 12 fr. f. N. 15 fr.

Blätter aus Nassau 1. und 2. Heft f. M. a 18 fr. f. N. 20 fr.

Wiederhold f. M. 9 fr. f. N. 9 fr.

Baurenkrieg f. M. 12 fr. f. N. 12 fr.

Luthers Leben f. M. 9 fr. f. N. 9 fr.

Auszüge aus Luthers Schriften f. M. 20 fr. f. N. 20 fr.

Franklins Leben f. M. 15 fr. f. N. 18 fr.

Die letzte Tage von Huß und Feuer-tod f. M. 6 fr. f. N. 6 fr.

Pittschast Gesundheitskatechismus f. M. 6 fr. f. N. 6 fr.

Kaspar Kunz f. M. 3 fr. f. N. 3 fr.

Vater Richard f. M. 1 fr. f. N. 1 fr.

Pfennigbilder f. M. 3 fr. f. N. 3 fr.

Pflichten gegen Thiere f. M. 4 fr. f. N. 4 fr.

Der Unsegen des Flurzwangs f. M. 3 fr. f. N. 3 fr.

Das Wahrzeichen von Tübingen f. M. 36 fr. f. N. 42 fr.

Herzog Christof f. M. 12 fr. f. N. 15 fr.

Viele dieser Schriften würden sich zu Christgeschenken für Kinder eignen.

C a l w.

(Einladung).

Unterzeichneter erlaubt sich, gute Freunde und Bekannte zu einer Mezel-suppe auf nächsten Mittwoch den 9. Dez. höflichst einzuladen, wobei nach Belieben gespeist werden kann.

Käuffele, Speisewirth.

C a l w.

Eine gute Uhr mit alabasternem Gestell, welche auf Glocken Stun-

